



Protokoll der Mitgliederversammlung des Heimat- und Geschichtsvereins Medebach am 10.03.2023

Ort: Gasthof zum Österntor, Österstr. 18, Medebach

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Ralf Köster begrüßt laut Anwesenheitsliste 19 stimmberechtigte Mitglieder zur Mitgliederversammlung. Besonders werden der stellvertretende Bürgermeister Frank Linnekugel sowie Friedrich Opes und Hubert Koch vom Heimat- und Geschichtsverein Winterberg begrüßt.

Ralf Köster stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung somit beschlussfähig ist.

TOP 2 Totengedenken

In einer Gedenkminute wird den Verstorbenen des Heimat- und Geschichtsvereins seit der letzten Generalversammlung gedacht. Seit der Versammlung 2022 musste der Verein von Günter Langen, Maria Bausen, Paul Schüngel und Harald Kuhnhenne Abschied nehmen.

TOP 3 Grußworte

Friedrich Opes, erster Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins Winterberg beginnt und hebt die Bemühungen zur Kooperation zwischen den Heimatvereinen der Region hervor. Unter anderem hat im letzten Herbst eine gemeinsame Vorstandssitzung stattgefunden, bei der aus Medebach Georg Wienand vertreten war. Opes wünscht sich weiterhin eine gute und auch noch stärkere und intensivere Kooperation.

In diesem Jahr ist am 13.08. vom HGV Winterberg eine Halbtagesexkursion ins neu gestaltete Museum nach Medebach geplant.

Frank Linnekugel als erster stellvertretender Bürgermeister überbringt die Grüße von Bürgermeister Grosche sowie von Rat und Verwaltung und dankt dem Heimat- und Geschichtsverein für das vielfältige Engagement für die Hansestadt. Besonders hebt er die Museumseröffnung mit Heimatministerin Ina Scharrenbach im letzten Jahr hervor. Auch die einvernehmliche Lösung zu den Nebenkosten im Hansesaal wird erwähnt.

In diesem Jahr wird als sichtbare Investition durch die Stadt eine erhebliche Summe in die Fassadenerhaltung des Museums fließen.

TOP 4 Neuaufnahme von Mitgliedern

Seit der letzten Generalversammlung sind dem Verein Christa Hudyma, Michael Aufmhof, Bernd Michl und Willi Lefarth beigetreten. Ralf überreicht den Anwesenden (Michael Aufmhof und Willi Lefarth) die Anstecknadel des HGV.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 25.03.2022

Da es keine Einwände zum Protokoll der letzten Generalversammlung gibt, weder im Vorfeld noch aus der Versammlung, gilt das Protokoll damit als einstimmig genehmigt.

TOP 6 Tätigkeitsberichte

Ralf Köster stellt den Tätigkeitsbericht des Vereins über die Aktivitäten seit der letzten Generalversammlung vor.

Es wurden wieder zahlreiche Gratulationen überreicht und Anfragen beantwortet.

Es konnten mit insgesamt 11 Stadtführerinnen und Stadtführer von April bis Oktober Führungen durch unsere Hansestadt durchgeführt werden. Weiterhin konnten wir noch einige Sonderführungen anbieten.

Im Juni 2022 konnten wir nach über dreijähriger Planung das Geschichts- und Geoportal im Foyer des Museums einweihen. Für den inhaltlichen und technischen Bereich waren Horst Frese und Christoph Hammerschmidt federführend. Ebenso konnte im Juli 2022 nach gut dreijähriger Bau- und insgesamt rund 5-jähriger Planungszeit das umgestaltete Museum, in Anwesenheit von Ministerin Scharrenbach, eröffnet werden.

Für das neugestaltete Museum wurde außerdem eine Bewerbung für eine Zertifizierung als außerschulischer Lernstandort gestellt. Mit Grundschulklassen von beiden Standorten wurden auch bereits Museums- und Stadtführungen durchgeführt.

Der Rat der Hansestadt Medebach hat beschlossen, dass ab dem 01.01.2023 Eintritt erhoben wird. Der Heimat- und Geschichtsverein wird an den eingenommenen Eintrittsgeldern beteiligt.

Insgesamt gibt es derzeit 17 Museumsaufsichten. Ralf Köster wirbt für eine Ausweitung der Anzahl bzw. macht bei den Anwesenden Werbung dafür, sich als Museumsaufsicht zur Verfügung zu stellen.

Im September 2022 haben wir die Herbsttagung der Museumslandschaft im Hochsauerlandkreis in Medebach ausgerichtet.

Das Kleinbahnteam hat auch wieder an der Weiterentwicklung der Bahn gearbeitet.

Im letzten Jahr wurden auf einem Stand auf dem Straßenmalerfest die Schriften des Heimat- und Geschichtsvereins verkauft.

Ralf Köster dankt allen, die sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich den Heimat- und Geschichtsverein engagiert haben.

TOP 7 Kassenbericht

Kassiererin Ingrid stellt den Kassenbericht vor.

Gesamteinnahmen von 4.925,00 € stehen Ausgaben von 7047,70 € entgegen. Im Ergebnis kommt somit ein Minus von 2122,70 € zustande, was sich durch Ausgaben für das Geschichtsportal erklärt. Im Vorjahr wurden unter anderem auch große Fördersummen dafür vereinnahmt, die dann im vergangenen Geschäftsjahr verausgabt wurden.

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer und Beschluss über Vorstandsentlastung

Kassenprüfer Frank Linnekugel berichtet von der Kassenprüfung. Er bescheinigt Ingrid Hoffmeister eine ordentliche Kassenführung. Alle Unterlagen sind vollständig und übersichtlich.

Daraufhin stellt er den Antrag zur Entlastung des gesamten Vorstands. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 9 Vorstandswahlen

TOP 9.1 Wahl des ersten Vorsitzenden

Ralf gibt die Versammlungsleitung zu diesem Punkt an die zweite Vorsitzende Kerstin Neumann-Schnurbus ab.

Die Amtszeit von Ralf endet turnusgemäß. Der Vorstand schlägt Ralf zur Wiederwahl vor. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge.

Bei der folgenden Wahl wird Ralf Köster einstimmig zum ersten Vorsitzenden wiedergewählt.

Ralf erklärt, die Wahl anzunehmen und ist somit für drei Jahre wiedergewählt.

TOP 9.2 Wahl des Schriftführers

Ralf Köster übernimmt die Versammlungsleitung wieder.

Auch die Amtszeit von Schriftführer Christoph Schnellen endet turnusgemäß. Vom Vorstand wird vorgeschlagen, Christoph Schnellen wiederzuwählen.

Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge. Christoph Schnellen wird daraufhin einstimmig für 3 Jahre als Schriftführer gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 9.3 Wahl eines Kassenprüfers

Turnusgemäß scheidet Frank Linnekugel als Kassenprüfer aus. Aus der Versammlung wird Michael Aufmhof als Nachfolger vorgeschlagen. Einen anderen Vorschlag gibt es nicht.

Michael Aufmhof wird einstimmig gewählt und erklärt, die Wahl anzunehmen.

Thomas Hoffmeister ist noch für ein weiteres Jahr als Kassenprüfer gewählt.

TOP 10 Ehrungen

In diesem Jahr können zwei Mitglieder für ihre 40-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt werden. Es handelt sich dabei um Peter Canisius und Horst Keller. Beide sind leider nicht anwesend, sodass die entsprechenden Glückwünsche und Präsente zu einem späteren Zeitpunkt überreicht werden.

Für 25-jährige Vereinstreue kann Jürgen Nolten geehrt werden. Auch er ist leider nicht anwesend.

TOP 11 Verschiedenes

Ralf Köster berichtet über verschiedene Themen, die momentan im Verein anstehen und diskutiert werden.

Für dieses Jahr wurde kein Jahreskalender aufgelegt. Auch im kommenden Jahr ist kein Kalender angedacht. Stattdessen wird derzeit an verschiedenen Buchprojekten gearbeitet.

Beispielsweise ist ein Mehrgenerationenbuch geplant, in dem Interviews mit Medebacher aller Altersklassen zu unterschiedlichen Themen zusammengefasst werden sollen.

Außerdem soll ein Buch mit alten Bräuchen und Sitten entstehen. Wir haben hier an Bräuche/Sitten von ca. 1960 bis 2000 gedacht. Wer hier Ideen hat, kann sie uns gerne mitteilen. Wir streben bei der Erstellung des Buches auch eine Kooperation mit der Sekundarschule an.

Außerdem ist ein Buch über Schafzucht und Schäfereigenossenschaften geplant, die in Medebach einmal eine sehr wichtige Bedeutung hatten.

Stadt und HGV planen am 9. November 2023 eine Gedenkveranstaltung anlässlich der Pogromnacht, die sich an diesem Tag zum 85. Mal jährt. Mit dieser Gedenkveranstaltung sollen auch Stolpersteine eingeweiht werden, die im Laufe des Sommers verbaut werden.

Kerstin Neumann-Schnurbus berichtet über die Schlenderweinprobe, die bereits im Museum stattgefunden hat. Hier soll gute Geschichte mit gutem Wein verbunden werden. Ingrid Hoffmeister, Michael Aufmhof und Kerstin Neumann-Schnurbus führen die Weinführungen durch. Zu diesem Zweck wurde ein eigener Wein, die „Mederebe“ kreiert.

Es wird angeregt, mittelfristig auch den Gewölbekeller unter dem Museum nutzen zu können. Hier soll in diesem Jahr im Zuge der Sanierung des Museums geprüft werden, inwieweit der Keller baulich dazu geeignet ist.

Die Öffnungszeiten des Museums, gerade im Winter und unter der Woche, werden aus der Versammlung in Frage gestellt, da teilweise keine Resonanz ist. Ggf. ist auch die Außenwerbung für das Museum noch ausbaufähig. Diese wird jedoch auf jeden Fall noch verbessert und erweitert.

Michael Aufmhof berichtet, dass der Museumsgarten in diesem Jahr neu gestaltet wird. Auch die Terminals im Center Park sollen verstärkt auch dazu genutzt werden, Werbung für das Museum zu machen.

Die Fernseher in den Bungalows im Center Park sollen dazu ebenfalls genutzt werden und ein „Medebach-TV“ zeigen, in dem Infos über die touristischen Angebote der Region präsentiert werden.

Uli Isken berichtet über erste Interviews, die er mit älteren Mitbürgern geführt hat. Unter anderem hat er ein Interview mit dem inzwischen verstorbenen Josef Nolten geführt.

Uli fragt, ob im Museum das Medebacher Notgeld vorhanden ist. Dies ist der Fall.

Einige Exponate aus dem Museum werden im Zuge der Neugestaltung nicht mehr benötigt und sollen in der nächsten Zeit nach und nach zurück gegeben werden.

Um 20:35 schließt Ralf Köster die Versammlung und bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern.

Für das Protokoll

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christoph Schnellen', is written over a faint, light blue circular stamp or watermark.

Christoph Schnellen

Anlagen

Anwesenheitsliste